

## Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/newsletter/newsletter-archiv/newsletter-20042011/>

## Newsletter 20.04.2011

---

### In eigener Sache - Neues aus dem Landesverband

---

#### **Ich bitte um Verständnis!**

*Mein Kopf lässt mich manchmal im Stich.*



**Alzheimer Gesellschaft**  
Baden-Württemberg e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

---



**Alzheimer Gesellschaft**  
Baden-Württemberg e.V.

Friedrichstr. 10 • 70174 Stuttgart  
Telefon: (0711) 24 84 96-60  
Fax: (0711) 24 84 96-66  
E-Mail: [info@alzheimer-bw.de](mailto:info@alzheimer-bw.de)  
Internet: [www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)

## VERSTÄNDNISKÄRTCHEN FÜR MENSCHEN MIT EINER BEGINNENDEN DEMENZ

Schon lange wollten wir als Ergänzung zu unseren Verständniskärtchen für pflegende Angehörige auch Kärtchen für Menschen mit Demenz in der Frühphase selbst anbieten - nun ist es soweit! Ab sofort verteilen und verschicken wir die Kärtchen (kostenlos an unsere Mitglieder, ansonsten gegen eine Spende) an alle Interessierten.

Sinn und Zweck der Kärtchen ist es, dass Menschen mit einer Demenz in der Frühphase leicht(er) und ohne Erklärungsnot auf ihre Situation hinweisen und Verständnis und Hilfe erhalten können.

Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zur Autonomie und Lebensqualität von Frühbetroffenen leisten zu können! Über Rückmeldungen und Erfahrungen in der Praxis mit den Kärtchen freuen wir uns.

The screenshot shows the homepage of the Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. The header includes the logo and navigation menu: STARK, DEMENZEN, ÜBER UNS, UNSER ANGEBOT, HILFE VOR ORT, VERANSTALTUNGEN, INFOSERVICE, SPENDEN & HILFEN, KONTAKT. The main content area features a 'Herzlich willkommen!' section with a tulip image and a quote: 'Guten Tag und herzlich willkommen auf unserer Internetseite, die völlig neu überarbeitet ist und in ganz neuem „Gewand“ daherkommt!'. Below this, there are sections for 'Frühbetroffene beteiligen sich an Austauschtreffen', 'Mitglied werden', 'Suche', 'Unser aktuelles Angebot' (alzheimer aktuell), 'Newsletter', 'Unsere Veranstaltungen', and 'Unsere Projekte'.

## NEUER INTERNETAUFTRITT AGBW

Durchweg positive Rückmeldungen erreichen uns zu unserem neuen Internetauftritt - unseren herzlichen Dank dafür verbinden wir mit einer kleinen Bitte: jeder Internetauftritt steht und fällt mit seiner Aktualität, so auch der unsere.

Sehr viele Angebote sind mit den entsprechenden Kontaktdaten unter unserer Rubrik "Hilfe vor Ort" verzeichnet, unter der Rat- und Hilfesuchende Unterstützung in ihrer Region suchen. Falls auch Sie hier mit Ihrem Angebot aufgeführt sind, kontrollieren Sie doch bitte den Eintrag und geben uns ggf. gern völlig formlos erforderliche Korrekturen durch. Wir freuen uns auch über neue, uns evtl. noch nicht bekannte Angebote!



### **PROJEKT "NACH DER DIAGNOSE"**

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Menschen mit einer Demenz, die selbst zu einem Interview bereit wären: unser Projekt "Nach der Diagnose" in Kooperation mit Demenz Support Stuttgart möchte in Erfahrung bringen, wie es Menschen geht, die die Diagnose Alzheimer bzw. Demenz erhalten haben. Was wünschen sie sich, welche Unterstützung und Hilfe brauchen sie?

Dazu suchen wir Menschen für ein persönliches und vertrauliches Gespräch über ihre Situation. Die Gesprächspartner sollten im Großraum Stuttgart leben und in den letzten 18 Monaten eine Demenzdiagnose erhalten haben.

Alle näheren Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **VORTRAGSPROGRAMM "ALZHEIMER UND ANDERE DEMENZEN" IN STUTT GART**

Unsere monatliche Vortragsreihe ist offen für alle Interessierten; der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Thema am 04.05.2011 lautet "Pflegeversicherung - Leistungsansprüche kennen und wirksam durchsetzen".

Referenten sind diesmal die Pflegeversicherungsexpertin Birgit Riethmüller und Günther Schwarz von der Alzheimer- und Demenzfachberatung der Ev. Gesellschaft Stuttgart. Alle näheren Infos und die weiteren Termine für die erste Jahreshälfte 2011 finden Sie [hier](#).

---

### **FACHTAG "LEBEN IN BEWEGUNG - AUCH BEI DEMENZ!"**

Am 21.05.2011 findet in Weinsberg unser mittlerweile 7. Fachtag Demenz in Kooperation mit dem Klinikum am Weissenhof statt. Die ganztägige Veranstaltung steht unter dem Motto "In Bewegung bleiben" und richtet sich an Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Altenhilfe sowie pflegende Angehörige in der Region. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **FACHTAG TAGESBETREUUNGSANGEBOTE AM 09.06.2011 IN STUTT GART**

Den wachsenden Bedarf an stundenweiser Betreuung können klassische Betreuungsgruppen oftmals nicht mehr decken. Manche Träger gehen dazu über, ihr Angebot z.B. durch eine weitere Betreuungsgruppe auszubauen oder ein Angebot der Tagesbetreuung zu schaffen - letzteres mit sehr unterschiedlichen Betreuungszeiten und Konzepten. Solchen Angeboten widmen wir uns mit einem Fachtag am 9. Juni 2011 in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **ACHTUNG TERMINÄNDERUNG: FORTBILDUNG "BEWEGUNGSANGEBOTE UND SITZTÄNZE IN BETREUUNGSGRUPPEN"**

Die ursprünglich für den 24. September geplante Fortbildung „Bewegungsangebote und Sitztänze in Betreuungsgruppen“ in Orsingen findet nun am 3. September statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## **Aktuell & Wissenswert**

---

### **AUSTAUSCHTREFFEN FÜR FRÜHBETROFFENENGRUPPEN AUF BUNDESEBENE**

Am 13. April fand auf Einladung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft ein bundesweites Treffen von Gruppen für Menschen in einer frühen Demenzphase in Kassel statt. An dem sehr informativen und lebendigen ganztägigen Austausch nahmen neben den

Gruppenleitern auch Betroffene und teilweise ihre Angehörigen teil.

Kernaussage des Treffens war, dass Menschen mit einer beginnenden Demenz großen Wert auf gute Gruppenangebote legen. Voraussetzung ist allerdings, dass nicht unbedingt die konzeptionellen Vorstellungen der "Fachkräfte", sondern Selbstbestimmung, Lebensfreude und persönliche Begegnung, Aktivität und Kreativität im Vordergrund stehen. Eine ausführliche Nachlese zu diesem Tag finden Sie [hier](#) auf unserer Website.



## **"GEMEINSCHAFT LEBEN" - KONGRESSBAND 2010 DER DEUTSCHEN ALZHEIMER GESELLSCHAFT**

Anfang April ist die Dokumentation vom 6. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft im Oktober 2010 in Braunschweig erschienen (80 Vorträge zu 25 breit gefächerten Themenkomplexen inkl. CD-ROM mit allen Texten).

Der Kongressband enthält Beiträge von Wissenschaftlern, Praxisvertretern, Angehörigen und Ehrenamtlichen. Er ist eine Fundgrube für alle, die sich einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten rund um das Thema Demenz in Deutschland verschaffen wollen oder Anregungen für eigene Projekte suchen.

Der Band inkl. CD-Rom ist für 10,00 € erhältlich, nur die CD-Rom für 6,00 €.

Bezug: Deutsche Alzheimer Gesellschaft (Hrsg.)  
Kongressband „Gemeinschaft leben“

Tel. 030 / 259 37 95-0

Mail: [infodeutsche-alzheimer.de](mailto:infodeutsche-alzheimer.de)

---

## **NEUE BETREUUNGSANGEBOTE-VERORDNUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Am 22. März ist die neue Betreuungsangebote-Verordnung in Kraft getreten. Sie enthält die landesrechtlichen Bestimmungen zur Anerkennung und Förderung niedrighschwelliger Betreuungsangebote nach §45c SGB XI (vor allem Betreuungsgruppen und Häusliche Betreuungsdienste). Neu aufgenommen ist die „Förderung ehrenamtlicher Strukturen und der Selbsthilfe“ (z.B. Pflegebegleiter-Initiativen und Seniorennetzwerke) nach §45d SGB XI.

Sie finden die Verordnung und nähere Informationen dazu in Kürze auf unserer Website unter "Unser Angebot für Gruppen - niederschwellige Betreuungsangebote - Anerkennung und finanzielle Förderung".

---

## **FREIBETRAG FÜR BEZIEHER VON ALG II BLEIBT ERHALTEN**

Im vergangenen Monat wurde das SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) reformiert. Weiterhin werden pauschale Aufwandsentschädigungen bis zur Höhe des Übungsleiterfreibetrags bei Menschen, die ALG II erhalten, nicht auf das Einkommen angerechnet. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, ihre Mitgliedsgesellschaften und andere Verbände haben sich damit erfolgreich gegen eine Begrenzung auf 100 € im Monat eingesetzt!

Eine gut strukturierte Information zu pauschalen Aufwandsentschädigungen am Beispiel eines Helferkreises finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite (mit herzlichem Dank an den Verfasser Günther Schwarz, Alzheimer- und Demenzfachberatung der ev. Gesellschaft Stuttgart!).

---

## **HERTIE-PREIS FÜR ENGAGEMENT UND SELBSTHILFE 2011**

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung verleiht 2011 zum 20. Mal den Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe für modellhafte Aktivitäten und besonderes Engagement von Gruppen und Einzelpersonen im Bereich der Multiplen Sklerose und der neurodegenerativen Erkrankungen (Alzheimer, Parkinson, ALS etc.).

Mit dem Preis in Höhe von insgesamt 25.000 € sollen Einsatz, Selbsthilfe und Kreativität gewürdigt und unterstützt werden.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

---



## **ON Y VA - AUF GEHT'S! IDEENWETTBEWERB DER ROBERT-BOSCH-STIFTUNG**

Die Robert-Bosch-Stiftung lädt Menschen, die sich über die Grenzen hinweg als Ehrenamtliche engagieren und Dinge bewegen möchten, zu einem deutsch-französischen Ideenwettbewerb ein.

Unterstützt werden bis zu 15 Initiativgruppen mit bis zu 5.000 € bei der Umsetzung ihrer zündenden Idee. Bewerbungsschluss ist der 16. Mai 2011.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## **"LIVING WELL WITH DEMENTIA IN THE COMMUNITY" - EUROPÄISCHE PREISAUSSCHREIBUNG**

Die "European Foundations' Initiative on Dementia" (Atlantic Philanthropies, Fondation Médéric Alzheimer, King Baudouin Foundation und Robert Bosch Stiftung) schreibt den Preis "Living well with Dementia in the Community" aus, mit dem sie die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrem Umfeld erhöhen will.

Gesucht werden gute und übertragbare Praxisprojekte, welche die Situation von Menschen mit Demenz durch zivilgesellschaftliche Aktivitäten in ihrem kommunalen Umfeld verbessern und andere zur Nachahmung anregen. Vergeben werden max. 10 Preise mit jeweils bis zu 10.000 €.

Der Preis wird vor dem Hintergrund ausgeschrieben, dass die Verantwortung für die Versorgung von Menschen mit Demenz nicht allein von den Familien und von professionell Pflegenden und Betreuenden getragen werden kann. Es ist ebenso ein soziales Umfeld notwendig, das Menschen mit Demenz auffängt und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Hierzu braucht es das Engagement von Kommunen und Zivilgesellschaft.

(Gekürzter Auszug aus der Ausschreibung, nähere Informationen finden Sie [hier](#)).

